

Dem Edlen/Gestrengen/Ehrnvesten Herrn Adolphen von
Hagen vff Pensen/etc. meinem günstigen Herrn/etc.

GEr Danckopfert der preiset mich/singet der Königliche Prophet David im
funftigsten Psalm/in welchem er den rechten Gottesdienst lehret/vnd alle
Menschen zu rechtem vnd angemessen Gott wolgefelligem opffer vermanet/
zu solchem Dienst vnd Opffer hat Gott die Menschen sein liebstes geschöpff
für allen andern Creaturen/mit redenden munde vnd lautenden stim gezieret/das sie sich
wissen zu erinnern/das sie mit Mund vnd stim Gott loben/rhümen vnd preisen sollen.
Über das hat er sie auch mit der schönen vnd lieblichen kunst Musica begnadet/welche
zu Gottes Ehr/lob vnd preiss/allein dienen sol: Derwegen von anfang her die Lehrer
des Volkes Gottes/die heiligen Propheten mit dieser kunst die grossen Wolthaten/vnd
wunderwerck Gottes gepreiset/vnd den herrlichen namen Gottes mit Lob singen gerhü-
met/das sein lob in der Heiligen gemeine erschollen/darumb das er gütig ist/vnd seine
barmherzigkeit ewiglich weret etc. Weil denn nochmals die Musica zu Christlicher or-
denung/Eremonien vnd Kirchenzucht dienstlich/Hab ich diesen schönen Danckpsalm/
der Jugend zur übung/das Gott durch diese Kunst Musica/vnd alle seine gaben gepreiset
werde/in Meloden vorfasset/vnd ewer Edlen Gestrengheit/meinem günstigen Herrn/als
einem sonderlichen Förderer vnd Liebhaber/zucht vnd aller guten Künste dedicirt/guter
zuericht ewr Edle S. werde jr meinen vlets gefallen lassen: Datum aus der Fürstli-
chen Sechsischen Schuel des Hochgeborenen Herzog Christian. Churfürsten
etc. Meissen den 25. Junij Anno 1586.

Wolfgangus Sigulus.